

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische Adressen:
Tageblatt, Riesa

Amtsblatt

Verantwortliche
Dr. 22

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 150.

Mittwoch, 2. Juli 1913, abends.

66. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Verkaufspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Eckalter der Postkassette 1 Mark 75 Pfg., durch den Briefträger bei Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnementen werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Abgabebetags 6 Uhr vormittags 9 Uhr ohne Gewähr. Preis für die Kleinanzeigen 43 mm breite Korpuszeile 18 Pfg. (Zusatzpreis 12 Pfg.) Zeilenlängen und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif.

Notendruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Weststraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Pökel in Riesa.

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangt hiermit die Herstellung von
Malerarbeiten im städtischen Schlachthofe.
Angebotsordnungen können gegen Erstattung der Selbstkosten im Stadtbauamt entnommen werden und sind ausgefüllt, verschlossen und mit Aufschrift versehen bis
Montag, den 14. Juli 1913, vormittags 10 Uhr
dieselbst wieder einzulegen.

Die Bewerber können der Öffnung der Angebote persönlich oder durch mit Ausweis versehenen Vertreter beiwohnen.
Die Auswahl unter den Bewerbern, die Ablehnung aller Angebote und die Teilung der Arbeiten bleiben vorbehalten.

Der Rat der Stadt Riesa, am 2. Juli 1913.

Die diesjährige Obstkultivierung und zwar: in den Gärten an der Johannislandung, an der Poppliger Straße, an den Wegen nach Weida und Pausig (Richtbachstraße), an der Straße nach Leutenow bis zur Reutenmühle bis zur Leutenow Grenze, auf dem sogenannten Ager und auf dem Fährdamme in Göhlis, an der Straße von Göhlis nach Popplig und im Garten des Stadtkrankenhauses soll
Montag, den 7. Juli 1913, nachmittags 2 Uhr
in der Ratskanzlei hier versteigert werden.

Auswahl unter den Bietern und Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.
Die Packbedingungen können in der Ratskanzlei eingesehen werden.
Der Rat der Stadt Riesa, am 2. Juli 1913. End.

Der Schuhmann Herr Friedrich Karl Viebing, von hier ist heute als **Gilts-Bollrechnungsdienster** für die von dem unterzeichneten Gemeindevorstand angeordneten und in der hiesigen Gemeinde auszuführenden Zwangsvollstreckungen in Pflicht genommen worden.

Gröba, am 1. Juli 1913.

Der Gemeindevorstand.

Der Staatsstrafenarbeiter Herr Hermann Richard Beyer aus Lönnewitz ist heute als **Strafenwärter** für die hiesige Gemeinde in Pflicht genommen worden.

Gröba, am 1. Juli 1913.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Als **Rassen- und Rechnungsführer** der Kirchengemeinde Gröba ist der Gemeindevorstand Hr. Alfred Jöhne in Pflicht genommen worden. Die Kirchenkasse befindet sich vom 1. Juli d. J. an auf der Pfarramtsexpedition Kirchstr. 28. Expeditionszeit wochentags von vorm. 8 bis 1 Uhr.

Gröba, am 30. Juni 1913.

Der Kirchenvorstand.
Burlhardt.

Anzeigen für das „Rieser Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens **vormittags 9 Uhr** des jeweiligen Ausgabebetags.
Die Geschäftsstelle.

Derliche und Sächsisches.

Riesa, 2. Juli 1913.

Das **Freiw. Rettungskorps** wurde gestern nachmittags in der sechsten Stunde nach dem Kaiser-Wilhelm-Platz gerufen, wo im Despan'schen Grundstück Großfeuer ausgebrochen sein sollte. Als die Feuerwehre anrückte, stellte sich heraus, daß eine Feuergefahr nicht vorlag. Aus der Esse ausströmender dichter Rauch war durch den Wind auf das Dach niedergedrückt worden, wodurch unter den Anwohnern die Vermutung von dem Ausbruch eines Brandes entstand.

Von der **Polizei** aufgegriffen wurden hier zwei **Tapetierlehrlinge**, die ihrem Lehrherrn in Dresden entlaufen waren. Die Ausstreifer wurden ihrem Lehrmeister wieder übergeben.

Im Saale des „**Gesellschaftshauses**“ fand gestern abend eine sehr gut besuchte **Versammlung** statt, die sich mit der Frage der **Gründung eines Wohnungsbauvereins** für Riesa beschäftigte. Vom Leiter der Versammlung, Herrn Kaufmann **Waltger**, wurde darauf hingewiesen, daß der zu gründende Verein bezwecken soll, für seine Mitglieder gesunde und zweckentsprechende Wohnungen zu angemessenen Mietpreisen zu beschaffen. Herr **Architekt (V. D. A.) R. Moritz**, Riesa, hielt sodann einen Vortrag, in dem er sich über die **Heimatschutzbestrebungen**, insbesondere auf dem Gebiete des **Wohnungsbaus**, verbreitete. Eine größere Anzahl **Bildbilder** unterhielt seine Ausführungen, die mit lebhaftem **Beifall** belohnt wurden. An den Vortrag schloß sich eine **Ausprache**. Die im Verlaufe der Versammlung erfolgten **Anmeldungen** zu dem Vereine lassen dessen **Gründung** als **gesichert** erscheinen. Die **Mitgliederversammlung** soll in **aller nächster Zeit** einberufen werden.

Die **Postanstalt** in **Schagana** (Deutsch-Südwestafrika) ist am **13. März** aufgehoben worden. **Reber** den **Rebenstand** auf den **Böhlig-Bergen** schreibt die **Reinigung** zur **Fruchtbarkeit** des **Weinbaus** in der **Böhlig**: Wie in den **Obstgärten** und **Beerenobstplantagen** der **April frost** sehr **großen Schaden** angerichtet hat, so sind auch in unseren **Weinbergen** die **meisten Fruchttaugen** der **Reben** demselben zum **Opfer** gefallen, und nur das **Mitte Mai** einsetzende **heiße, sonnige Wetter**, das ohne **Unterbrechung** bis zum **10. Juni** anhält, hat es **zuwege gebracht**, daß die **Reben** sich **wieder erholen** und der **Frostschaden** sich **auswachsen** konnte, so daß wir **voraussichtlich** immer noch auf eine **kleine Ernte** rechnen können. Was die **Weinblüte** anbelangt, so **begann** sie **ausnahmsweise** **früh**, denn schon am **31. Mai** wurden beim **Ausbrechen** der **Reben** die **ersten blühenden Geschiebe** auf **einheimischen** **Reben** gefunden, und **jetzt** haben in **allen gutgepflegten Weinbergen** die **Reben** schon **abgeblüht** und die **Beeren Schrotformgröße** und **darüber hinaus** erlangt, so daß wir mit einem **Vorsprung** von **14 Tagen** rechnen können, und **infolgedessen** eine **gute Qualität** zu **erwarten** steht.

Die **Benutzung** des **sächsischen Staatsschuldbuchs** zur **Eintragung** **dreiprozentiger sächsischer Rente** macht **seitige Fortschritte**. Die **Eintragungen** stellen sich je am **30. Juni 1909** auf **108 Millionen**, **1910** auf **118 Millionen**, **1911** auf **128 Millionen**, **1912** auf **142 Millionen** und **1913** auf **165 Millionen** Mark, das

sind **jetzt** **rund 20,69 v. H.** der **eintragungsfähigen Staatsschuldb.** Immerhin **scheinen** die **großen Vorteile** des **Staatsschuldbuchs** noch zu **wenig bekannt** zu **sein** oder **nicht genügend gewürdigt** zu **werden**. **Wer** das **Staatsschuldbuch** **benutzt**, ist **geschützt** gegen **Verluste** durch **Verbrennen**, **Diebstahl** oder **sonstigen Abhandlung** **kommen** der **Schuldverschreibungen** oder **Einbögen**. Eine **Staatsschuldbuchforderung** kann **man** durch **Einlieferung** von **Staatsschuldbuchverschreibungen** über **dreiprozentige sächsische Rente** **nebst Zins** oder **auch** durch **Einzahlung** **bar** **des** **bei** **der** **Staatsschuldbuchhalterei** **in** **Dresden** **oder** **den** **am** **Schlusse** **bezeichneten** **Poststellen** **für** **Buchschuldbüchlein** **erwerben**. **Wählt** **man** **den** **zweiten** **Weg**, **so** **erspart** **man** **die** **Kosten** **des** **Ankaufs** **von** **Schuldverschreibungen**. Die **Eintragung** **von** **Forderungen** **und** **deren** **Verwaltung** **erfolgen** **gebührenfrei**, **nahezu** **kostenlos** **ist** **der** **Zinseszug** **im** **Voll- und** **Postüberweisungs- und** **Schlepprecht** **und** **weltgehende** **Stempel- und** **Gebührenfreiheit** **besteht** **bei** **den** **in** **Schuldbuchangelegenheiten** **vor** **kommenden** **Rechtsgeschäften**. **Außerordentlich** **erleichtert** **wird** **die** **Verfügung** **über** **Buchforderungen** **in** **Todesfällen**, **wenn** **man** **eine** **zweite** **Person** **neben** **dem** **Wäbiger** **eintragen** **läßt**, **die** **nach** **des** **Todes** **der** **Staatsschuldbuchverwaltung** **gegenüber** **die** **Wäbigerrechte** **auszuüben** **befugt** **ist**. **Unersucht** **ist** **auch** **der** **Nachweis** **der** **Erdberechtigung**. **Besonders** **eignet** **sich** **das** **sächsische** **Staatsschuldbuch** **zu** **solchen** **Vermögensanlagen**, **bei** **denen** **es** **auf** **Sicherheit**, **Bequemlichkeit** **und** **Billigkeit** **ankommt**. **Dabei** **ist** **namentlich** **Vormännern**, **Verwaltungen** **von** **Stiftungen** **und** **sonstigen** **Vermögensmassen**, **sonner** **solchen** **Verwaltungen**, **die** **einen** **festen** **Charakter** **tragen**, **oder** **bei** **denen** **gewisse** **Vermögenswerte** **eine** **sehr** **gute** **Anlage** **bilden**, **z. B.** **Sparcassen** **und** **Versicherungsanstalten** **öffentlicher** **und** **privater** **Art** **die** **Benutzung** **des** **Staatsschuldbuchs** **zu** **empfehlen** **und** **gerade** **jetzt** **in** **besonderem** **Masse**, **weil** **der** **berzeitige** **niedrige** **Kurs** **der** **Rentenanleihen** **auch** **eine** **entsprechend** **höhere** **Verzinsung**, **nämlich** **3,98 Prozent**, **in** **Ausicht** **steht**. **Weitere** **Kunst** **in** **bezug** **auf** **das** **Staatsschuldbuch** **erstellen** **bereits** **die** **Staatsschuldbuchhalterei** **in** **Dresden**, **Ständehaus**, **Kugelschloß** **(Geschäftszeit** **wochentags** **von** **8 bis 3 Uhr)**, **sonne** **außerhalb** **Dresdens** **die** **Poststellen** **für** **Buchschuldbüchlein** **(Vollvertriebsstellen** **in** **Leipzig**, **Hauptpostämter** **Chemnitz**, **Plauen** **und** **Zwickau** **sonne** **die** **Staatsbahnhofsstationen** **mit** **Ausnahme** **derjenigen** **in** **den** **vorgenannten** **5** **Städten)**. **Dieselben** **Dienststellen** **verabsorgen** **unentgeltlich** **ein** **Wertblatt**, **das** **alles** **Wissenswerte** **über** **das** **Staatsschuldbuch** **und** **den** **Zinseszug** **enthält**, **ferner** **ausführliche** **Anteilige** **Nachrichten** **hierüber** **sonne** **Verordnungen** **nebst** **Mustern** **zu** **Einträgen** **und** **füllen** **auf** **Buchschuldbüchlein** **aus**. **Das** **Wertblatt** **und** **Verordnungen** **nebst** **Mustern** **zu** **Einträgen** **können** **auch** **bei** **den** **Reichspostanstalten** **in** **Sachen** **unentgeltlich** **bezogen** **werden**.

Die **Vorteile** des **ständigen** **Kaufens** **des** **heranwachsenden** **Rindviehes** **wie** **auch** **des** **Milchviehes** **im** **Freien** **werden** **immer** **mehr** **erkannt** **und** **gewürdigt**. **Jeder** **Wiedlächter**, **der** **Gewicht** **legt** **auf** **eine** **gesunde** **Zucht** **und** **auf** **die** **Erhaltung** **eines** **leistungsfähigen** **Zuchtstammes**, **wird** **seinen** **Tieren** **in** **den** **Monaten** **Mai** **bis** **September** **den** **Weidgang** **ermöglichen** **und** **gut** **dabei** **fahren**. **Die** **beste** **Weise** **ist** **für** **diesen** **Zweck** **gerade** **gut** **genug**, **läßt** **sich** **doch** **das** **durch** **den** **Weidgang** **in** **Wegfall** **kommende** **Heu** **durch** **vermehrten** **Klee- und** **Feldfutterbau** **leicht** **erzeugen** **und** **überdies** **ist** **der** **Raufutterbedarf** **während** **des** **Dauerweidbetriebes** **nur** **ganz** **gering**. **Der** **Gesundheitszustand** **der** **Tiere** **wird** **durch** **den** **Weidgang** **in** **den** **ersten** **Lebensjahren** **zweifellos** **wesentlich** **gehoben** **und** **gesteigert**, **und** **die** **verheerendste** **Krankheit** **unter** **den** **Rindviehkrankheiten**, **die** **Tuberculose**, **am** **besten** **und** **sichersten** **bekämpft**. **Ein** **weiterer** **Vorteil** **der** **Dauerweiden** **besteht** **darin**, **daß** **die** **Tiere** **während** **des** **Kaufens** **im** **Freien** **nicht** **so** **leicht** **verfressen**, **was** **bei** **Stallfütterung** **häufig** **der** **Fall** **ist**, **so** **daß** **es** **leichter** **zukommen**. **Im** **nachzuchtreichen** **Postlande** **hat** **man** **alle** **diese** **Vorteile** **langt** **erkannt** **und** **selbst** **in** **kleinen** **Bauwirtschaftsbetrieben** **sich** **zunehmend** **gemacht**. **Wo** **eine** **geeignete** **Weise** **nicht** **vorhanden** **ist**, **läßt** **sich** **sogar** **der** **Obstgarten** **für** **den** **Kaufens** **des** **Rindviehes** **im** **Freien** **einrichten**. **Nur** **muß** **man** **in** **solchem** **Falle** **für** **Wichtung** **der** **Obstbäume** **sorgen**, **damit** **der** **Graswuchs** **gefördert** **wird** **und** **an** **Stelle** **der** **minder** **guten** **Schattengräser** **nährhafte** **Futtergräser** **treten**, **was** **sich** **auch** **durch** **entsprechende** **Kaliphosphatdüngung** **erreichen** **läßt**.

Oschab. **Der** **etwa** **40** **Jahre** **alte** **jugerliche** **Handwerker** **Glas** **suchte** **vorgestern** **abend** **in** **Schwer** **angetrunkenem**

Zustande **in** **der** **Gartliche** **Unterkunft**. **Er** **wurde** **sorgsam** **in** **den** **Stall** **geschafft**. **Als** **man** **ihn** **gestern** **morgen** **aufsuchte**, **sand** **man**, **daß** **er** **das** **linke** **Bein** **gedrückt** **hatte**. **Im** **städtischen** **Krankenhaus**, **wohin** **der** **Verletzte** **gebracht** **wurde**, **stellte** **sich** **die** **Verletzung** **als** **ein** **komplizierter** **Druck** **heraus**. **Wie** **der** **Unfall** **geschehen**, **ist** **noch** **nicht** **ausgekärt**. **Gl.** **hat** **früher** **in** **einem** **Steinbruch** **gearbeitet** **und** **dort** **bereit** **das** **rechte** **Bein** **gedrückt**.

Dahlen. **Zur** **Verlosung** **bei** **dem** **Wohlfahrt- und** **Heimatfest** **in** **Sörnewitz** **war** **auch** **ein** **größeres** **Ferkel** **als** **Gewinn** **gestiftet** **worden**. **Um** **das** **arme** **Tierchen** **nicht** **hungern** **zu** **lassen**, **gab** **man** **es** **in** **Pflege**. **Als** **ein** **glücklicher** **Gewinner** **seinen** **Gewinn** **holen** **wollte**, **schickte** **dieser**. **Man** **dachte** **nicht** **darau**, **daß** **das** **Schwein** **der** **Gewinn** **sein** **Wante**, **und** **da** **noch** **verschiedene** **sehr** **schöne** **Sachen** **zur** **freien** **Verfügung** **übrig** **waren**, **gab** **man** **dem** **Gewinner** **ein** **Paar** **gestiftet** **Schuhe**. **Erst** **nach** **einigen** **Tagen** **klärte** **sich** **der** **Vertum** **auf**, **als** **der** **Pfeger** **des** **Fortenters** **anfragte**, **was** **aus** **dem** **Pflegling** **werden** **sollte**. **Nun** **erst** **gelangte** **der** **glückliche** **Gewinner** **zu** **seinem** **Schweine**.

Meißen. **Das** **1887** **in** **Frauenstein** **geborene** **Dienstmädchen** **Rosa** **Schönherr** **ist** **am** **29. Juni** **von** **hier** **aus** **ihrem** **Dienste** **fortgegangen** **und** **hat** **gefragt**, **daß** **sie** **ihren** **Liebsten**, **der** **in** **Dresden** **bei** **einem** **Grenadierregiment** **dienen** **soll**, **besuchen** **wolle**, **am** **nachzuforschen**, **warum** **er** **ihre** **nicht** **mehr** **schreibt**. **Wenn** **ihre** **ihre** **Liebster** **untreu** **geworden** **ist**, **wolle** **sie** **sich** **das** **Leben** **nehmen**. **Da** **das** **Mädchen** **über** **die** **Sache** **ganz** **traurig** **gewesen** **sein** **soll** **und** **nicht** **zurückgekommen** **ist**, **so** **bestürzt** **man**, **daß** **es** **sich** **tatsächlich** **ein** **Verbrechen** **handelt**. **Der** **polnische** **Arbeiter** **Styck**, **der** **den** **Gastwirt** **Sändig** **die** **Treppe** **heruntergeschleudert** **und** **schwer** **verletzt** **hat**, **ist** **festgenommen** **und** **dem** **Amtsgericht** **zugeführt** **worden**. **M. L.**

Döbeln. **Der** **einigen** **Tagen** **war** **ein** **vor** **einem** **hiesigen** **Restaurant** **ausgestelltes** **Fahrrad** **gestohlen** **und** **in** **einer** **hiesigen** **Fahrradhandlung** **verkauft** **worden**. **Im** **Verein** **mit** **der** **Gendarmerie** **ist** **es** **gelungen**, **den** **Dieb** **in** **einem** **in** **Sömmig** **bei** **Mügelu** **bediensteten** **16** **Jahre** **alten** **Fürsorgezögling** **zu** **ermitteln** **und** **festzunehmen**.

Dresden. **Ein** **Vermächtnis** **von** **10000** **M.** **hat** **die** **am** **15. Mai** **hier** **verstorbenen** **Private** **verm.** **Saupe** **zur** **Unterstützung** **bedürftiger** **und** **bedürftiger** **Schüler** **des** **Kreuzgymnasiums** **ausgesetzt**. **Das** **Ministerium** **des** **Inneren** **und** **der** **Finanzen** **haben** **der** **Stadt** **Dresden** **die** **Genehmigung** **zur** **Ausgabe** **einer** **Anleihe** **im** **Nennwerte** **von** **75** **Millionen** **Mark** **erteilt**. **Das** **Brutto-Erträgnis** **des** **Stumentages** **beläuft** **sich** **auf** **149000** **Mark**.

Dresden. **Der** **Jägerhof** **in** **Dresden-Neustadt** **wurde** **Anfang** **dieser** **Woche** **dem** **Verein** **für** **Sächsische** **Volkskunde** **vom** **Vorstand** **des** **Landbau-Amtes** **II**, **Bau- und Finanzrat** **Genpel** **mit** **einer** **Ansprache**, **in** **der** **er** **das** **gute** **Einvernehmen** **zwischen** **Landbauamt** **und** **Museumsleitung** **betonte**, **überwiesen**. **Hofrat** **Professor** **Seyffert** **dankte** **für** **den** **vorzüglich** **gelungenen** **Umbau**, **der** **nicht** **nur** **eine** **Fierde**. **Dresden** **geworden** **sei**, **sondern** **der** **sich** **auch** **ganz** **trefflich** **zu** **Museumszwecken** **eigne**. **Die** **Ausstellung** **der** **Gegenstände** **ist** **so** **früher** **beendet**, **die** **Einweihung** **so** **im** **September** **festfinden**. **Gegenwärtig** **sind** **Wendinnen** **aus** **der** **Romener** **Gegend** **beschäftigt**, **die** **wendischen** **Braut- und** **Brautjungfer-**